



dacht sie wol liech tag der fasten auch ein end wurden
nemen vnd gelobet in das mit frölichem mut vnd sprach
Wises fasten das ich für dich thun soll bekümert mich
mit sunß allein die zeit die ich warten muß doch geet ein
tag nach dem andern byn vnd sag dir das zu so wir doch
nach denselben tagen bey emander sein werden. Also
schied Magmanus der doctor von ir vnd Marina vng an
zu fasten mit wasser vnd pott als sie im vsprochen het
Nach dreyen tagen kam der doctor zu ir vnd sprach
Liebe maria heldestu auch das fasten laß dich nichts v
dieß die zeit wöll wir bald abrichten vnd mit mer an
dern Worten schied er vō ir Als nun die frau siben tag
gefastet het vnd sich die natürlich hitze in ir ward sch
wechß ward sie an thun rawbe winterdöcke die sie den
noch mit erwermen mochten Als der fünffzehende tag
vergangen was kam aber der doctor do mocht sie in mit
wol entgegen geen vnd thet doch desgleichen mit do
sprach zu ir der doctor Liebe Marina du bist etwas sch
wach vnd plaich ich merck wol das du heldest die faste
mein liebe süße Marina wir haben beüt halbe zeit auf
gericht ich bit dich du wöllest veste sein vnd in wunden
die natur vnd mir halten den glauben als du mir hast
zugefagt Es sein noch kurtzer funffzehen tag weibendē
die wollen wir enden mit freunden noch vname die frau
mit was des doctors maimung was. Do sie nun sechß
vndzweintzig tag gefastet het do ward ir die natürlich
hitze entweichen vnd die hübsche gestalt des laibs vnd
entgen aller luft vnd begire der vnkeuscheit ward krank
vnd leget sich in das pett. aller erst ward sie bedemcken
die warheit vnd bescheidigkeit des doctors das er ir mit
auffhaltung vnd messigkeit wolt erwerben vnd vertrei
be die vnkeuscheit Am neunundzwanzigste tag ka zu ir

8 doctor vnd fandte sie ligen an dē pette vnd sprach Mein
liebe Marina wie meinstu das es ist noch ein kurtzer tag
woz hamden Do ward im Marina vallen in die rede vnd
sprach Lieber Magmane ich sich das du mich hast lieb
gehabt auf rechter vnd mit außschönder vnordenlicher
vnd vnerberger lieb als ich mir het fürgenunē Ich will
dich allzeit lieb vnd am allerliebsten aus rechter lawrer
lieb haben das du mein keuscheit mein erwerkeit mein
vnd meins haußwirts ere hast behalten vnd gelert für
bas zu behalten Mein man ist weys gewest vnd ich hab
redet gethan das ich seiner lere genolgt han vnd hab
mir erwelet ein weysen man wann ein weyser mag die
vnweyßheit vnderkumen vnd peynigen. gee mein
lieber Magmane du allerweyßer doctor vnd iungling
allzeit mit seligkeit mit freuden vnd gesuntheit mir meine
haußwirt vnd allen vnsern freunden ist mit möglich das
wir dir solches guts genügendlich dank sagen mügen Wer
doctor Magmanus als er höret vnd sahe das sein lernüg
an der frau erpfrohen het ward er sie rözten ermanen
vnd lernen das sie ire keuscheit mit messigkeit solt vnd
mocht behalten. Als das Thersicus beweyset vnd sch
pücht das die vnkeuscheit kalt vnd vnfruchtper sey an
wol essen vnd trincken wie auch oben gemelt ist vnd ist
die erste staffel vnd grade guter starcker wein zu der
verpotten vnkeuscheit die sollen frau vnd mame meiden
mit vleyß Wann die vnkeuscheit. als Ambrosius schreibet
ist ein bittere lawre frucht mer dann die galle wer sie
versücht den raitz sie vnd wer sie trincket den tödt sie
Pi ist scherpffer vnd schädlich dann ein schwet nympe
die genad versert den ley mut macht trawzig die engel
schendet den nechsten ergünet got vnd erfrent den teu
fel mag nit gützig gelein vnd lücht nachsale den reichth

044

042

048

038

053

033

093

Ende

Anfang